



Amtshandlungen im letzten Gottesdienst in Holzwickede

**Holzwickede. Das Ende einer Beauftragung, dreimal Ruhestand, Rückwechsel in die auslei-
hende Gemeinde und eine Amtsbestätigung für eine neue Gemeinde – das waren die Hand-
lungen, die Apostel Zisowski im letzten Gottesdienst in der Gemeinde Holzwickede vornahm.
In der Predigt ging es um die Nachfolge unter dem Kreuz Christi.**

Am 20. Februar 2022 fand der letzte Gottesdienst in der Gemeinde Holzwickede statt ([wir be-
richteten](#)). Apostel Thorsten Zisowski leitete diesen besonderen Gottesdienst und verwendete
für die Predigt einen Text aus dem Lukasevangelium: „Da sprach er zu allen: Wer mir folgen will,
der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach (Lukas
9,23).“

Sieben Amtsträger

Die Gemeinde Holzwickede wurde zuletzt von drei priesterlichen Ämtern und vier Diakonen be-
treut. Davon waren je zwei Priester und zwei Diakone aus Nachbargemeinden nach Holzwickede
abgeordnet, um die drei Holzwickeder Seelsorger in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Vier Jahre lang brachten die beiden Priester Bernd Kotke aus Schwerte und Klaus Falkenheiner
aus Aplerbeck ihren Einsatz in der Gemeinde Holzwickede. Der Apostel dankte beiden sehr
herzlich für diesen Dienst, der nun für diese Gemeinde zu Ende ging.

Ruhestand für den einen und neuer Wirkungskreis für den anderen

Priester Kotke versetzte der Apostel nach 38 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in den Ruhestand.
Der 65-Jährige erhielt seinen ersten Amtsauftrag im Jahr 1984 für die Gemeinde Schwerte als
Unterdiakon, von 1993 bis 1995 diente er als Diakon in der Gemeinde und 1995 empfing er das
Priesteramt. Alle Ordinationen führte der seinerzeitige Apostel Reinhold Skielka durch.

Im Jahr 2018 beauftragte Apostel Wilhelm Hoyer ihn, zur Verstärkung des Priesterkreises in
Holzwickede in dieser Gemeinde tätig zu werden. Diese zunächst für ein Jahr geplante Beauf-

tragung wurde um weitere drei Jahre verlängert. Jetzt entließ ihn der Apostel mit aufrichtigem Dank für den getreulichen und selbstlosen Dienst in den Ruhestand.

Von Holzwickede nach Scharnhorst

Priester Klaus Falkenheiner (61) aus Aplerbeck wird künftig den Ämterkreis der Gemeinde Scharnhorst verstärken.

Die ehrenamtliche Tätigkeit als Amtsträger der Neuapostolischen Kirche begann Klaus Falkenheiner in der seinerzeitigen Gemeinde Burbach-Wahlbach (Kirchenbezirk Gießen) im Jahr 1990. Gut zehn Jahre später übernahm er die Leitung dieser Gemeinde bis zu seinem Wohnortwechsel nach Dortmund, nachdem er bereits 1997 als Priester für Burbach-Wahlbach ordiniert wurde.

Die Bezirksapostel Klaus Saur und Hagen Wend nahmen die Ordinationen und die Beauftragung vor – zu der Zeit noch in der Gebietskirche Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland.

Im Kirchenbezirk Dortmund war er zunächst ab 2012 in Dortmund-Sölde und Dortmund-Aplerbeck als Priester tätig, von 2018 bis 2020 war er als Gemeindevorsteher in Dortmund-Aplerbeck-Nord beauftragt.

Nach der Aufgabe dieses Gemeindestandorts bestätigte ihn Apostel Zisowski für Holzwickede, um dort den Kreis der priesterlichen Ämter zu unterstützen. Nun wird er seinen priesterlichen Dienst auf Wunsch des Apostels in Dortmund-Scharnhorst fortsetzen.

Apostel Zisowski dankte Priester Falkenheiner ausdrücklich für seine Flexibilität und die Bereitschaft, nach der Hilfe in Holzwickede nun eine weitere Gemeinde zu unterstützen.

Entbindung von der Beauftragung als Vorsteher

Priester Dietmar Nieszytka (60) wollte er nicht in den Ruhestand versetzen, sondern ihn lediglich von der Beauftragung als Vorsteher der Gemeinde Holzwickede entbinden, so formulierte es der Apostel bewusst. Auch das tat er mit herzlichem Dank für die gewissenhafte Ausübung von Amt und Auftrag.

Dietmar Nieszytka empfing 1987 das Unterdiakonenamt für die Gemeinde Schwerte und ist ab 1989 als Amtsträger ehrenamtlich in Holzwickede tätig. Im Jahr 2000 ordinierte ihn der damalige Apostel Klaus-Dieter König zum Priester und beauftragte ihn 2005, die Gemeinde Holzwickede als Vorsteher zu leiten.

Fortan wird Dietmar Nieszytka die Gottesdienste in der Gemeinde Unna-Massen (Kirchenbezirk Hamm) besuchen, so sei es sein Wunsch gewesen, informierte Apostel Zisowski die Gemeinde.

Ruhestand für die beiden Holzwickeder Diakone

Die beiden Holzwickeder Diakone Jochem Bischoff (66) und Horst Loseit (63) verabschiedete der Apostel in den Ruhestand. Beide hätten in demselben Gottesdienst im Jahr 1995 die Ordination zum diakonischen Amt in der Kirche empfangen und hätten nun den Wunsch geäußert, mit der Schließung der Gemeinde Holzwickede auch gemeinsam in den Ruhestand zu treten, so der Apostel.

Er würdigte den Einsatz der beiden Diakone in der Jugend- und Kinderseelsorge und dankte Jochem Bischoff für die Bereitschaft, über seine Altersgrenze hinaus bis zu diesem Zeitpunkt der Gemeinde Holzwickede zu dienen.

Die beiden aus Aplerbeck ausgeliehenen Diakone Sven Lenzmann und Simon Wippich empfangen den herzlichen Dank des Apostels für ihren vierjährigen Einsatz in Holzwickede. Er entließ sie in ihre angestammte Gemeinde Aplerbeck.

Apostel Zisowski beendete die vorgenommenen Änderungen mit einem Segensgebet für alle.

25. Februar 2022

Text: [Günter Lohsträter](#)

Fotos: [Günter Lohsträter](#)

